



Stefan Wachsmuth mit seinem F3C-Modell



Der Show-Helikopter von Robert Sixt



Robert Sixt im Interview mit Generalsekretär Udo Beran

DAeC-Hauptversammlung 2015

Am vergangenen Samstag fand in Wiesbaden die Jahreshauptversammlung des Deutschen Aero Club (DAeC) statt. Am Abend vorher hatte DAeC-Präsident Wolfgang Mütter zu einem Gala-Abend eingeladen, zu dem hochrangige Vertreter aus Sport und Politik begrüßt werden konnten.



Schirmherr war der Vorsitzende des parlamentarischen Ausschusses Luft und Raumfahrt im Bundestag, MdB Klaus-Peter Willsch. In seiner Festrede sprach er explizit das Problem der Multicopter an. Er machte aber auch deutlich, dass die Interessen des Modellflugs im laufenden Verfahren berücksichtigt werden. Uwe Schönlebe, Vorsitzender der Bundeskommission Modellflug im DAeC, konnte in einem persönlichen Gespräch die Position des Modellflugs in Deutschland nochmal deutlich machen und erhielt die Zusage der Unterstützung. Der DAeC-Vizepräsident Rene Heise wird bereits nächste Woche in erstes Informationspapier an den Parlamentsausschuss weitergeben.

Vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) war Präsident Alfons Hörmann nach Wiesbaden gekommen und bat um Unterstützung für die Olympia-Bewerbung in Hamburg. Deutlich sprach er auch den Vertrauensverlust in den organisierten Sport durch die Probleme im In- und Ausland an.

DAeC-Schatzmeisterin Sigrid Berner, zuständig für die Kontakte zum DOSB, bat im Laufe des Abends Präsident Hörmann um politische Unterstützung bei der Verhinderung der Vorstellungen von Bundesminister Dobraindt zum Thema „Drohnen“. Der DOSB-Präsident sagte sofort zu und bat um Kontaktaufnahme mit dem DOSB-Vorstandsvorsitzenden Michael Vesper.

Der neue Generalsekretär des DAeC, Udo Beran, wird das umgehend tun. Der politische Einfluss des DOSB hatte u.a. schon bei der Stromtrassenplanung zum Erfolg beigetragen.



Vor dem Abend-Programm in der warmen Kurhalle von Wiesbaden fauchte auf dem kalten Vorplatz ein Heißluftballon und war ein Segelflugzeug aufgebaut. Der Höhepunkt im Vorprogramm war aber der Auftritt von Robert Sixt mit seinen Elektrohubschrauber. Nicht nur die atemberaubenden Figuren ließen die Gala-Teilnehmer staunen, auch die verschiedene Einblendung z.B. des DAeC-Logos in den Rotorfläche führten bei den Vertreter der Mitgliedsverbände und den Gästen zu begeistertem Applaus.

Mike Rottland, DAeC-Vizepräsident und Moderator des Abends ehrte im Laufe des kurzweiligen Abends neben einer Segelfliegerin auch Stefan Wachsmuth „für besondere herausragende Leistungen als Botschafter des Luftsportes“. In einem Interview konnte Stefan Wachsmuth seine Wettbewerbsklasse F3C mit bewegten Bilder erklären. Auch sein Sportgerät, sein Kunstflughelikopter, hatte er mitgebracht und welches Know-How und welche Leistung darin stecken, ließ alle staunen.

